Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ingbert Naab

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ingbert Naab (bürgerlich: Karl Naab; Pseudonym Karl Dahner)

Katholischer Geistlicher des Kapuzinerordens

* 5. November 1885, # 28. März 1935

1910 Priesterweihe,

1916 - 1921 Lektor der Theologie und Magister der Kleriker im Studienkloster in Eichstätt,

August 1921 Seminardirektor in Regensburg,

1921 - 1932 Landespräses des Verbandes der Bayerischen Marianischen Studentenkongregationen,

April 1923 Guardian des Klosters Mariahilf in Passau,

August 1926 Magister der Kleriker im Kapuzinerkloster Eichstätt,

Mitarbeiter der Zeitung Der gerade Weg. Deutsche Zeitung für Wahrheit und Recht,

Juni 1933 Flucht in die Schweiz,

22.12.1934 im Kloster Königshofen bei Straßburg.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Witetschek, Helmut, Naab, Ingbert, in: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 677 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 01.09.2015)

Morsey, Rudolf, Der gerade Weg. Deutsche Zeitung für Wahrheit und Recht, in: Historisches Lexikon Bayerns, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (abgerufen am 01.09.2015)

GND: 118828193

VIAF: 10642764

Empfohlene Zitierweise: Ingbert Naab, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01340. Letzter Zugriff am 03.05.2024.